

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/011(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 10.06.2010	Jugendamt, Beratungsraum Kroatenwuhne 1	15:30Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

100 Jahre Jugendhilfeausschuss - Würdigung des Jubiläums

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2010
verantw.: Herr Nordmann

- 2 Aktuelle Sprechstunde
verantw.: Herr Nordmann

- 3 Bericht aus dem Stadtrat
verantw.: Herr Nordmann

- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
verantw.: Herr Nordmann, Herr Schwenke

- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum
verantw.: Herr Mainka, Frau Hoffmann

- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII
Vorlage: DS0120/10

verantwortw.: Herr Dr. Klaus
 - 4.2 "Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/Streetwork" -
Anpassung der Finanzierung für 2010
Vorlage: DS0201/10

verantwortw.: Frau Wiebholt
 - 4.3 Förderung von Einrichtungen gemäß §§ 11 - 16 SGB VIII für das
Haushaltsjahr 2010
Vorlage: DS0220/10
- 5 Anträge
 - 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

verantwortw.: Herr Schwenke
 - 5.2 Erhalt Sozialzentrum III
Vorlage: A0047/10
 - 5.2.1 Erhalt Sozialzentrum III
Vorlage: S0084/10

verantwortw.: Herr Dr. Klaus
 - 5.3 Modell Fifty/fifty für Jugendklubs
Vorlage: A0040/10
 - 5.3.1 Modell Fifty/fifty für Jugendklubs
Vorlage: S0071/10

verantwortw.: Frau Wienholt
 - 5.4 Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
Vorlage: A0056/10

- 5.4.1 Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
Vorlage: S0104/10
verantw.: Frau Wienholt
- 5.5 Übungsplatz für Feuerjongleure
Vorlage: A0045/10
- 5.5.1 Übungsplatz für Feuerjongleure
Vorlage: S0108/10
verantw.: FB 23
- 5.6 Jugendleben in der DDR
Vorlage: A0053/10
- 5.6.1 Jugendleben in der DDR
Vorlage: A0053/10/1
- 5.6.2 Jugendleben in der DDR
Vorlage: S0101/10
verantw.: FB 40
- 5.7 Kita-Freistellung drei Monate rückwirkend bei Folgeanträgen
Thorsten Giefers, Gerald Bache, Dr. Sabine Dutschko, Nicole Friedrichsen
- 5.8 Angebot Kinder- und Jugendarbeit A0070/10
- 6 Informationen
- 6.1 Evaluierung Gemeinwesenarbeit
Vorlage: I0102/10
verantw.: V/02, Frau Ziegler
- 6.2 Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0128/10
- 6.3 Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0080/10

- 6.4 Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich
Kindertageseinrichtungen
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Sven Nordmann

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Frau Melanie Ockert

Herr Tobias Krull

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Oliver Müller

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundiger Einwohner Heinz-Josef

Sprengkamp

Herr Gerald Bache

Frau Nicole Friedrichsen

Frau Liane Kanter

Frau Heike Rudolf

Frau Erika Tietze

Frau Marina Wölk

Beratende Mitglieder

Herr Rainer Bode

Herr Rudolf Förster

Frau Maike Hoffmann

Frau Sabine Kronfoth

Sachkundiger Einwohner Ronald Mainka

Frau Ines Urmoneit

Beigeordneter Hans-Werner Brüning

Amtsleiter Dr. Detlev Klaus

Frau Heike Ponitka

Frau Katrin Thäger

Herr Rüdiger Bodem

Frau Lilija Goldenberg

Geschäftsführung

Frau Iris Kiuntke

Öffentliche Sitzung

100 Jahre Jugendhilfeausschuss - Würdigung des Jubiläums

100 Jahre und noch immer Jung

Herr Nordmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, der Verwaltung des Jugendamtes sowie alle Gäste zur Jubiläumsversammlung des Jugendhilfeausschusses, aus dessen Grund heute vor Versammlungsbeginn eine kleine Feierstunde stattfindet. Auf sein hundertjähriges Bestehen kann der Jugendhilfeausschuss mit seinen Vorgängergremien am heutigen Tage zurückblicken.

Aus diesem Anlass gab es die Möglichkeit bei einem Gläschen Sekt und selbst Gebackenem gemeinsam Erinnerungen auszutauschen. Der Kinderschutzbund Magdeburg brachte eine eigens für dieses Jubiläum angefertigte Torte mit, die vom Jugendhilfeausschussvorsitzenden Stadtrat Sven Nordmann auch gleich angeschnitten wurde.

Anschließend versammelten sich die Anwesenden noch zu einem Gruppenbild als Erinnerung an diesen Tag (Foto wurde am 11.06.2010 verschickt).

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **14** Mitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- Herr Dr. Klaus informiert, dass TOP 5.8 - Angebot Kinder- und Jugendarbeit - A0070/10 von der TO zu streichen ist, da der Tagesordnungspunkt gemäß § 7 (1) der Geschäftsordnung des Stadtrates der LH Magdeburg nicht im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister aufgenommen wurde;
- Herr Nordmann setzt TOP 5.8 ab und verweist ihn auf die nächste Juhi-Sitzung dann mit der Stellungnahme der Verwaltung;
- Herr Dr. Klaus weist darauf hin, dass die I0080/10 im TOP 6.3 heute nur zur Kenntnis genommen werden soll und die Behandlung in der nächsten Sitzung erfolgen soll;
- Herr Schwenke weist darauf hin, dass die Behandlung der Info erst im UA erfolgen soll;
- TOP 5.5 und 5.6 werden vorgezogen;
- Herr Nordmann stellt die veränderte Tagesordnung zur Abstimmung:
 - TOP 5.8 - Angebot Kinder- und Jugendarbeit - A0070/10 wird gestrichen
 - TOP 5.5 - Übungsplatz für Feuerjongleure und 5.6 - Jugendleben in der DDR werden vorgezogen;
- die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 14/0/0** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2010

- es liegen keine Ergänzungen und/oder Änderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 06.05.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 11/0/3** genehmigt;

- Frau Wölk kommt 16:10 Uhr zur Juhi-Sitzung (15 Mitglieder);

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;

- Frau Gunda Ortmann, Leiterin der Kinder und Jugendfreizeiteinrichtung St. Johannes in Ottersleben, meldet sich zu Wort und stellt Anfragen zum Jugendbildungshaus Ottersleben, da die Drucksache zum Ankauf eines Erbbaurechtes und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung des Standort Lüttgen-Ottersleben 18 a im Stadtrat nichtöffentlich behandelt wurde;
- das Jugendbildungshaus befindet sich in unmittelbarer Nähe ihrer Einrichtung und beschreibt gerade deshalb die Beteiligung am Prozess, Betreuung eines Mehrgenerationenhauses am Standort Lüttgen-Ottersleben 18 a, als sehr undurchsichtig;
- sie ist der Meinung, dass die Träger vor Ort besser eingebunden werden müssten, um Kooperationsvereinbarungen entstehen zu lassen

- Herr Brüning erläutert noch einmal die Thematik bezüglich des Erbbaurechts und der Zwangsversteigerung und informiert über die Drucksache zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes/Mehrgenerationenhaus Ottersleben, an dem der Standort durch eine trägerübergreifende Kooperation entwickelt werden soll;

- Frau Tietze schlägt vor, eine Juhi-Sitzung vor Ort zu machen, um sich die Einrichtungen anzusehen;
- Herr Nordmann nimmt den Vorschlag von Frau Tietze sowie die Ausführungen und Bedanken von Frau Ortmann auf und spricht sich ausdrücklich für die Mitarbeit aller interessierten Träger sowie der Ausschussmitglieder an der Konzeptentwicklung aus;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Nordmann berichtet aus der letzten Stadtratssitzung;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke berichtet aus der letzten UA-Sitzung, Niederschrift liegt bereits vor;
- der nächste UA ist am 23.08.2010;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum

- Herr Mainka informiert, dass aus dem Stadtjugendring, dass die Vorbereitungen zur Fachtagung laufen;

4. Beschlussvorlagen

4.1. Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII Vorlage: DS0120/10

- Herr Dr. Klaus informiert, dass die Drucksache in der letzten Juhi-Sitzung zurückgestellt wurde, da sich der Juhi eigentlich 90 Minuten für das Thema freihalten wollte;
- im Rahmen der heutigen Tagesordnung war es jedoch nicht möglich;
- aus diesem Grund soll heute die Beantwortung der Fragen bzw. eine detaillierte Darstellung der Tabellen aus der letzten Sitzung erfolgen;
- Frau Kanter ist der Meinung, dass der Diskussionsbedarf für 90 Minuten nach wie vor vorhanden ist und die Beantwortung der Fragen heute nichts nützt;
- Herr Nordmann erläutert, dass bei der Absprache der TO zur Sitzung festgestellt wurde, dass für die heutige Sitzung voraussichtlich nicht genügend Zeit zur Verfügung steht, er jedoch die Abstimmung der Drucksache für heute als schwierig einschätzt und die Verwaltung bittet, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie vorgegangen werden soll,

- Herr Dr. Klaus schlägt vor, dass die Behandlung der Drucksache in der nächsten Sitzung erfolgt und dann die 90 Minuten fest eingeplant werden sollen;
- Herr Nordmann bittet darum, dass zur Sitzung im August detaillierte Unterlagen im Vorfeld verschickt werden sollen;
- Herr Giefers plädiert, dafür in der heutigen Sitzung bereits zu beginnen, um die Fragen der letzten Sitzung zu beantworten und er möchte dazu das Rederecht für Herrn Hickisch, als Sprecher der AG Erziehungshilfen, beantragen
- Frau Friedrich fragt, wie mit der offiziellen Stellungnahme der AG Erziehungshilfen umgegangen wird;
- Herr Krüger fragt welche Rolle die AG Erziehungshilfe bei der Interpretation der Anlagen spielen soll;
- Herr Nordmann erläutert, dass es hier um eine inhaltliche Einbeziehung der AG geht und die Stellungnahme bei der Erarbeitung der Zielstellungen einzubeziehen ist;
- Herr Brüning geht noch einmal auf die Fachtagung ein und betont erneut, dass diese offen ist und die AG Erziehungshilfen ebenfalls mitarbeiten kann und soll;
- er sieht nicht die Notwendigkeit einer Sondersitzung sondern will die Fachtagung für die vielen offenen Fragen nutzen;
- die Diskussionen zur Vorgehensweise und zum Umgang mit der Drucksache setzt sich weiter fort;
- Herr Nordmann schlägt vor, den Beschlusspunkt 1 der Drucksache zu vertagen und Beschlusspunkt 2 und 3 heute abzustimmen;
- der Juhi stimmt dem Vorschlag zu;
- Herr Nordmann stellt bezüglich der DS0120/10 - Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII – zur Abstimmung:

Der Beschlusspunkt 1 der DS0120/10 - Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII – wird, zur nächsten Juhi-Sitzung zurückgestellt.

Beschlusspunkt 2 und 3 der Drucksache werden heute abgestimmt, *niederschwelliger (kursiv)* wird ergänzt.

Beschlussvorschlag:

2. Der Stadtrat beschließt die Organisation und Durchführung einer Fachtagung zur Weiterentwicklung *niederschwelliger* Leistungsangebote der Jugendhilfe und der Initiierung von niederschwelligen Angeboten auf dem Gebiet Erziehungshilfe. Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtverwaltung und der freien Träger unter Mitwirkung wissenschaftlicher Einrichtungen und Beteiligung des Stadtrates im II. Halbjahr 2010.
3. Dem Stadtrat ist im Ergebnis der Fachtagung I. Quartal 2011 ein Positionspapier zur Entwicklung der HzE in der LH Magdeburg zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschlusnummer Juhi 81-011(V)10
Abstimmergebnis 13/0/2**

- Frau Ponitka und Herr Förster fragen, inwieweit Referenten und Ablauf zur Fachtagung feststehen;
- Herr Mainka informiert, dass noch letzte Abstimmungen gemacht werden und in ca. 14 Tagen die Einladungen für den 01.09.2010 per E-mail rausgehen;

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt den Zielstellungen des Jugendamtes für die Arbeit im Bereich Hilfen zur Erziehung (Anlage 1) zu und gibt Unterstützung bei der Entwicklung eines abgestuften, trägerübergreifenden und wirkungsorientierten Hilfesystems.
Gestrichen!
2. Der Stadtrat beschließt die Organisation und Durchführung einer Fachtagung zur Weiterentwicklung der Leistungsangebote der Jugendhilfe und der Initiierung von niederschweligen Angeboten auf dem Gebiet Erziehungshilfe. Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtverwaltung und der freien Träger unter Mitwirkung wissenschaftlicher Einrichtungen und Beteiligung des Stadtrates im II. Halbjahr 2010.
3. Dem Stadtrat ist im Ergebnis der Fachtagung I. Quartal 2011 ein Positionspapier zur Entwicklung der HzE in der LH Magdeburg zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlusnummer Juhi 81-011(V)10
Abstimmergebnis 13/0/2

- 4.2. "Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/Streetwork" -
Anpassung der Finanzierung für 2010
Vorlage: DS0201/10
-

- Herr Bache meldet seine Befangenheit an;
- Frau Achatzi bringt die Drucksache ein und informiert, dass bereits 2009 eine Beschlussfassung zum Projekt erfolgte, jedoch für 2010 eine Reduzierung der beantragten Landesmittel um ca. 3.300,00 EUR erfolgt;
- die vorliegende Drucksache beinhalten die mit dem Träger und dem UA JHP abgestimmten Vorschlag zur Realisierung des Projektes für das Jahr 2010;
- für 2011 und 2012 ist die Realisierung erneut zu überprüfen;
- Herr Nordmann stellt die DS0201/10 - "Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/Streetwork" - Anpassung der Finanzierung für 2010 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Ergänzung zur DS0175/09:

Für die Realisierung des Projektes werden dem Internationalen Bund e. V. für das Jahr 2010 zur kommunalen Kofinanzierung 23.566,69 EUR aus dem Sachkonto 53182410 bereitgestellt.

Beschlusnummer Juhi 82-011(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Ergänzung zur DS0175/09:

Für die Realisierung des Projektes werden dem Internationalen Bund e. V. für das Jahr 2010 zur kommunalen Kofinanzierung 23.566,69 EUR aus dem Sachkonto 53182410 bereitgestellt.

Beschlusnummer Juhi 82-011(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

4.3. Förderung von Einrichtungen gemäß §§ 11 - 16 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2010 Vorlage: DS0220/10

- Herr Nordmann schlägt vor, die Drucksache in ihrer Gesamtheit abzustimmen, da keine unmittelbare Befangenheit gegeben ist;
- Herr Schwenke und Herr Giefers sprechen sich für Einzelabstimmung aus und Herr Giefers stellt einen GO-Antrag auf Einzelabstimmung;
- Herr Nordmann stellt den GO-Antrag zur Einzelabstimmung der Träger/Einrichtungen/Projekte 2010 der vorliegenden Drucksache ab.
Abstimmergebnis 12/3/0
- Frau Dr. Arnold bringt die Drucksache ein;
- Herr Schwenke berichtet aus der letzten UA-Sitzung, in der über die Auswirkungen der eingeschränkten Haushaltsöffnung (95%igen Freigabe des Haushalts) informiert wurde;
- der UA hat diesbezüglich ein Schreiben an den OB gerichtet, in dem er ihn auffordert, aufgrund von Stadtratsbeschlüssen die Sperrung der eingeschränkten Haushaltsöffnung für den Leistungsbereich der §§ 11 - 16 SGB VIII nicht vorzunehmen;
- für den Fall der Nichtgewährung einer 100%igen Haushaltsfreigabe sollte der Juhi heute einen Antrag an den Stadtrat stellen und den OB nochmals dazu auffordern;
- Herr Brüning informiert aus der OB-Sitzung, dass die 95%ige Freigabe des Haushalts innerhalb des Dezernates geregelt werden muss, die Beschlüsse des Stadtrates berücksichtigt werden und somit keine eingeschränkte Haushaltsöffnung für den Leistungsbereich der §§ 11 - 16 SGB VIII vorgenommen wird;

- Herr Nordmann stellt die DS0220/10 - Förderung von Einrichtungen gemäß §§ 11 - 16 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2010 - Träger/Einrichtungen/Projekte 2010 einzeln zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die jeweils maximale Förderung für Einrichtungen im Haushaltsjahr 2010 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses.

Ifd. Nr.	Träger/Einrichtung/Projekt 2010	max. Zuwendung in EUR	Beschlusnummer	Abstimm- ergebnis
1	Aktion Musik, Gröninger Bad	115.606,00	Juhi 83-011(V)10	14/0/1
2	Aktion Musik, Haus Thieberg	45.728,33	Juhi 84-011(V)10	15/0/0
3	AWO – Spielmobil ①	66.947,94	Juhi 85-011(V)10	14/0/0
4	BAJ MD e. V. HOT	199.263,34	Juhi 86-011(V)10	13/0/2
5	Caritasverband, "Happy Station" ②	212.679,15	Juhi 87-011(V)10	13/0/1
6	CVJM	121.795,68	Juhi 88-011(V)10	15/0/0
7	Deutscher Kinderschutzbund	115.903,78	Juhi 89-011(V)10	15/0/0
8	DPWV, KJFE im Bürgerhaus ③	30.623,54	Juhi 90-011(V)10	14/0/0
9	Die Brücke MD e. V. KIK	137.300,00	Juhi 91-011(V)10	15/0/0
10	DON-BOSCO-Zentrum	114.377,80	Juhi 92-011(V)10	15/0/0
11	Ev. Kirchenkreis KNAST ④	132.975,96	Juhi 93-011(V)10	14/0/0
12	Ev. Kirchenkreis St. Johannes ⑤	104.693,79	Juhi 94-011(V)10	14/0/0
13	fjp-media, die zone	147.220,45	Juhi 95-011(V)10	12/0/3
14	IB Rolle 23 ⑥	102.305,08	Juhi 96-011(V)10	14/0/0
15	Junge Humanisten Bürgerhaus Kannenstieg	111.331,00	Juhi 97-011(V)10	15/0/0
16	Junge Humanisten Rothensee	59.475,99	Juhi 98-011(V)10	15/0/0
17	Sportjugend – Spielmobil	101.817,58	Juhi 99-011(V)10	15/0/0
18	Der PARITÄTISCHE, Tagelöhner ⑦	117.619,82	Juhi 100-011(V)10	13/0/1
19	BAJ Werkstatt	298.183,27	Juhi 101-011(V)10	14/0/1
20	Die Brücke Werkstatt	80.255,00	Juhi 102-011(V)10	15/0/0
21	Ev. Kirchenkreis Werkstatt ⑧	81.852,14	Juhi 103-011(V)10	14/0/0
22	Die Brücke Familienzentrum	84.600,00	Juhi 104-011(V)10	15/0/0
24	StadtJugendRing ⑨	55.844,69	Juhi 105-011(V)10	13/0/0
	Summe	2.638.400,33		

Bemerkung zur Abstimmung

folgende Mitglieder haben vor der Abstimmung jeweils ihre Befangenheit angezeigt und Mitwirkungsverbot erklärt:

- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| ① Frau Rudolf, | ④⑤⑧ Frau Tietze, |
| ② Frau Friedrichsen, | ⑥ Herr Bache, |
| ③⑦ Frau Wölk, | ⑨ Frau Kanter, Frau Friedrichsen |

2. Um auch weiterhin die fachliche Arbeit der DROBS umfänglich abzusichern, beschließt der Jugendhilfeausschuss die Förderung der DROBS mit bis zu 178.891,14 EUR auf der Grundlage des SGB VIII. Die weiteren Finanzierungsbestandteile der Einrichtungsförderung der DROBS gemäß Änderungsantrag vom 09.02.2010 in Höhe von 58.746,97 EUR gem. § 7 Gesundheitsdienstgesetz und 21.700 EUR gem. PsychKG basieren nicht auf dem SGB VIII. Die notwendigen Haushaltsmittel sind nicht im Teilbudget des Jugendamtes geplant und sind daher nicht Bestandteil dieser Drucksache.

Beschlusnummer Juhi 106-011(V)10
Abstimmergebnis 15/0/0

- Frau Kanter bittet, dass die Zuwendungsbescheide umgehend den Trägern zugeschickt werden;

- Herr Krull erkundigt sich nach den Trägern, welche eine Förderung unter 25 TEUR erhalten;
 - Frau Dr. Arnold informiert, dass dem UA diesbezüglich eine Übersicht vorliegt;
 - Herr Schwenke übergibt Herrn Krull diese Übersicht;
-
- Herr Nordmann stellt die DS0220/10 - Förderung von Einrichtungen gemäß §§ 11 - 16 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2010 - Träger/Einrichtungen/Projekte 2010 einzeln zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die jeweils maximale Förderung für Einrichtungen im Haushaltsjahr 2010 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses.

Ifd. Nr.	Träger/Einrichtung/Projekt 2010	max. Zuwendung in EUR	Beschlusnummer	Abstimm- ergebnis
1	Aktion Musik, Gröninger Bad	115.606,00	Juhi 83-011(V)10	14/0/1
2	Aktion Musik, Haus Thieberg	45.728,33	Juhi 84-011(V)10	15/0/0
3	AWO – Spielmobil ①	66.947,94	Juhi 85-011(V)10	14/0/0
4	BAJ MD e. V. HOT	199.263,34	Juhi 86-011(V)10	13/0/2
5	Caritasverband, "Happy Station" ②	212.679,15	Juhi 87-011(V)10	13/0/1
6	CVJM	121.795,68	Juhi 88-011(V)10	15/0/0
7	Deutscher Kinderschutzbund	115.903,78	Juhi 89-011(V)10	15/0/0
8	DPWV, KJFE im Bürgerhaus ③	30.623,54	Juhi 90-011(V)10	14/0/0
9	Die Brücke MD e. V. KIK	137.300,00	Juhi 91-011(V)10	15/0/0
10	DON-BOSCO-Zentrum	114.377,80	Juhi 92-011(V)10	15/0/0
11	Ev. Kirchenkreis KNAST ④	132.975,96	Juhi 93-011(V)10	14/0/0
12	Ev. Kirchenkreis St. Johannes ⑤	104.693,79	Juhi 94-011(V)10	14/0/0
13	fjp-media, die zone	147.220,45	Juhi 95-011(V)10	12/0/3
14	IB Rolle 23 ⑥	102.305,08	Juhi 96-011(V)10	14/0/0
15	Junge Humanisten Bürgerhaus Kannenstieg	111.331,00	Juhi 97-011(V)10	15/0/0
16	Junge Humanisten Rothensee	59.475,99	Juhi 98-011(V)10	15/0/0
17	Sportjugend – Spielmobil	101.817,58	Juhi 99-011(V)10	15/0/0
18	Der PARITÄTISCHE, Tagelöhner ⑦	117.619,82	Juhi 100-011(V)10	13/0/1
19	BAJ Werkstatt	298.183,27	Juhi 101-011(V)10	14/0/1
20	Die Brücke Werkstatt	80.255,00	Juhi 102-011(V)10	15/0/0
21	Ev. Kirchenkreis Werkstatt ⑧	81.852,14	Juhi 103-011(V)10	14/0/0
22	Die Brücke Familienzentrums	84.600,00	Juhi 104-011(V)10	15/0/0
24	StadtJugendRing ⑨	55.844,69	Juhi 105-011(V)10	13/0/0
	Summe	2.638.400,33		

Bemerkung zur Abstimmung

folgende Mitglieder haben vor der Abstimmung jeweils ihre Befangenheit angemeldet:

- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| ① Frau Rudolf, | ④⑤⑧ Frau Tietze, |
| ② Frau Friedrichsen, | ⑥ Herr Bache, |
| ③⑦ Frau Wölk, | ⑨ Frau Kanter, Frau Friedrichsen |

2. Um auch weiterhin die fachliche Arbeit der DROBS umfänglich abzusichern, beschließt der Jugendhilfeausschuss die Förderung der DROBS mit bis zu 178.891,14 EUR auf der Grundlage des SGB VIII. Die weiteren Finanzierungsbestandteile der Einrichtungsförderung der DROBS gemäß Änderungsantrag vom 09.02.2010 in Höhe

von 58.746,97 EUR gem. § 7 Gesundheitsdienstgesetz und 21.700 EUR gem. PsychKG basieren nicht auf dem SGB VIII. Die notwendigen Haushaltsmittel sind nicht im Teilbudget des Jugendamtes geplant und sind daher nicht Bestandteil dieser Drucksache.

Beschlusnummer Juhi 106-011(V)10
Abstimmergebnis 15/0/0

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor,

5.2. Erhalt Sozialzentrum III Vorlage: A0047/10

- Herr Müller bedankt sich im Namen von Stadtrat Bernd Krause für die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zu dessen Antrag,
- für das Sozialzentrum III wird nach wie vor bemängelt, dass der Eingangsbereich nicht barrierefrei ist und Kinderwagen nicht in den Aufzug können;
- Frau Ponitka weist, obwohl Bevölkerungsrückgang in Olvenstedt zu verzeichnen ist, darauf hin, dass die soziale Situation der dort Lebenden Unterstützungen bei den Fahrkosten benötigen;
- sie vermisst in der Stellungnahme der Verwaltung, dass Herr Brüning versprochen hatte, im Weizengrund eine Anlaufstelle mit feste Öffnungszeiten zu belassen;
- Herr Brüning informiert, dass in der KJFE „Weizengrund“ eine Sprechstunde als Vernetzung/Netzwerkarbeit, nicht Büroarbeit, durch dem Streetworker Herrn Span eingerichtet wird,
- Herr Nordmann stellt den Antrag A0047/10 - Erhalt Sozialzentrum III zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bestehende Pläne zur Schließung des Sozialzentrums III zu verwerfen und sicherzustellen, dass der Standort in Neu Olvenstedt, im Bruno-Beye-Ring, auch künftig erhalten bleibt.

Es wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.

Beschlusnummer Juhi 107-011(V)10
Abstimmergebnis 0/11/4

- Herr Nordmann stellt den Antrag A0047/10 - Erhalt Sozialzentrum III zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bestehende Pläne zur Schließung des Sozialzentrums III zu verwerfen und sicherzustellen, dass der Standort in Neu Olvenstedt, im Bruno-Beye-Ring, auch künftig erhalten bleibt.

Es wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.

Beschlusnummer Juhi 107-011(V)10
Abstimmergebnis 0/11/4

5.2.1. Erhalt Sozialzentrum III
Vorlage: S0084/10

- der Juhi nimmt die S0084/10 - Erhalt Sozialzentrum III zur Kenntnis;

5.3. Modell Fifty/fifty für Jugendklubs
Vorlage: A0040/10

- Frau Dr. Arnold bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein;
- Herr Sprengkamp bemerkt, dass die Richtung erkannt, ein guter Start gemacht wurde und noch auf Verbesserungen bei der Umsetzung hofft;
- Herr Nordmann stellt den A0040/10 - Modell Fifty/fifty für Jugendklubs zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob das an Schulen seit 2000 erfolgreich praktizierte "Fifty/fifty-Modell" zur Energieeinsparung und für den Klimaschutz auch an kommunalen Jugendklubs angewendet werden kann.

Der Antrag soll im Jugendhilfeausschuss, im UwE beraten werden. Die Gremienmitglieder werden gebeten, ihn in den Gremien der SWM zu beraten.

Beschlusnummer Juhi 108-011(V)10
Abstimmergebnis 14/0/1

- Herr Nordmann stellt den A0040/10 - Modell Fifty/fifty für Jugendklubs zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob das an Schulen seit 2000 erfolgreich praktizierte "Fifty/fifty-Modell" zur Energieeinsparung und für den Klimaschutz auch an kommunalen Jugendklubs angewendet werden kann.

Der Antrag soll im Jugendhilfeausschuss, im UwE beraten werden. Die Gremienmitglieder werden gebeten, ihn in den Gremien der SWM zu beraten.

Beschlusnummer Juhi 108-011(V)10
Abstimmergebnis 14/0/1

5.3.1. Modell Fifty/fifty für Jugendklubs Vorlage: S0071/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die S0071/10 - Modell Fifty/fifty für Jugendklubs zur Kenntnis;

5.4. Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus Vorlage: A0056/10

- der Antrag empfiehlt eine dauerhafte Stelle bei dem Verein „Miteinander e. V.“ nach dem Auslaufen der Förderung des lokalen Aktionsplanes (LAP) durch den Bund;
- die Verwaltung unterstützt den Finanzierungsvorschlag des Antragsstellers im Punkt 1 und 2;
- Herr Krull weist darauf hin, dass der Stadtrat bisher 15 TEUR für Projektmittel nicht für Personalkosten zur Verfügung stellt und dass der Antrag eigentlich erst zur Haushaltsberatung 2011 beschieden werden kann;
- Frau Tietze stellt fest, dass mit dem Antrag einem Träger eine Planungssicherheit für 2011 gegeben wird und das anderen Trägern gegenüber nicht gleichgestellt sei;
- Herr Giefers schätzt die Arbeit Trägers Miteinander, unterstreicht die Wichtigkeit dieses Programms und bemerkt, dass der Beschluss ohnehin vorbehaltlich des Haushalts 2011 sein wird;
- er formuliert einen Änderungsantrag zum Antrag A0056/10 ohne Finanzierungsvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Zur Gewährleistung von Kontinuität in der Koordination und Anregung zur Entwicklung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus nach dem Auslaufen der Förderung des Lokalen Aktionsplanes (LAP) durch den Bund, wird bei dem Verein „Miteinander e.V.“ eine Stelle zur Koordination und Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zwischen Stadt und

Verein für das Stadtgebiet Magdeburg eingerichtet. Entsprechende Finanzmittel sind in 2011 im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Der Beschlusstext ist ab - Die Finanzierung wird folgendermaßen gewährleistet....- zu streichen.

- der Änderungsantrag wird nicht abgestimmt;
- Herr Sprengkamp verweist auf den Workshop - Meile der Demokratie -, in dem der Antrag ebenfalls behandelt wurde, aber die Niederschrift noch nicht vorliegt;
- es wird vorgeschlagen, dass der Antrag sowie die Stellungnahme werden zurückgestellt;
- Herr Nordmann stellt zur Abstimmung, dass der Antrag A0056/10 - Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus – auf die nächste Juhi-Sitzung vertagt wird;
Abstimmergebnis 9/0/6

- Antrag und Stellungnahme werden zurückgestellt;

5.4.1. Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus Vorlage: S0104/10

- Antrag und Stellungnahme werden zurückgestellt;

5.5. Übungsplatz für Feuerjongleure Vorlage: A0045/10

- TOP 5.5 wird vorgezogen;
- Herr Müller äußert sich zur Kürze der Stellungnahme der Verwaltung;

- Frau Gottschald, FB 23, bringt die Stellungnahme ein und informiert, dass auch andere Ämter/Fachbereiche kein geeignetes Gelände als Übungsplatz für Feuerjongleure zur Verfügung stellen können;

- Herr Sprengkamp verweist auf den Parkplatz im Industriehafen Lange Lake;
- Frau Kanter bemerkt, dass dieser Platz zu weit entfernt ist, da Feuerjongleure auch Publikum haben und dass die Übungen ohne Feuer durchgeführt werden;
- sie könnte sich vorstellen, dass auch in Freizeiteinrichtungen die Möglichkeiten geschaffen werden könnten;

- Herr Giefers unterstreicht dies und entgegnet, dass auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhaus Werder Platz dafür sei;

- Herr Nordmann stellt den A0045/10 – Übungsplatz für Feuerjongleure – zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein geeignetes Gelände als Übungsplatz für Feuerjongleure zur Verfügung zu stellen und als einen solchen Übungsplatz auszuweisen.

Um Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport und in den Jugendhilfeausschuss wird gebeten

Beschlusnummer Juni 79-011(V)10
Abstimmergebnis 5/6/4 abgelehnt

- Herr Nordmann stellt den A0045/10 – Übungsplatz für Feuerjongleure – zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein geeignetes Gelände als Übungsplatz für Feuerjongleure zur Verfügung zu stellen und als einen solchen Übungsplatz auszuweisen.

Um Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport und in den Jugendhilfeausschuss wird gebeten

Beschlusnummer Juni 79-011(V)10
Abstimmergebnis 5/6/4 abgelehnt

5.5.1. Übungsplatz für Feuerjongleure Vorlage: S0108/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die S0 /10 - Übungsplatz für Feuerjongleure – zur Kenntnis;

5.6. Jugendleben in der DDR Vorlage: A0053/10

- TOP 5.6 wird vorgezogen;
- Frau Pötsch, FB 40, bringt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag ein und stellt den bereits vorhandenen ersten Medienkoffer der Stadtmedienstelle vor;
- ein zweiter Koffer (Erweiterungskoffer) soll ergänzt werden, ist aber noch nicht vorhanden;
- Frau Pötsch gibt den Mitgliedern das Inhaltsverzeichnis der Medienkoffer zur DDR-Geschichte in Umlauf, beide Verzeichnisse liegen der Niederschrift als Anlage 1 und Anlage 2 bei;
-

- die Juhi-Mitglieder sind erfreut über die bereits vorhandenen Mittel, die kostenlos zur DDR-Geschichte zur Verfügung stehen und wünschen sich hierzu noch zielorientiertere Werbung in den Schulen sowie in den KJFE's;
- Herr Nordmann stellt den A0053/10 - Jugendleben in der DDR zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt unterstützt aktiv das Schulprojekt „Jugendleben in der DDR“. Dazu wird zusätzlich ein entsprechender Medienkoffer für die Stadtmedienstelle (Kosten 400 €) beschafft und der Oberbürgermeister wendet sich an alle Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen und weist sie auf dieses Angebot hin.

Der Antrag wird in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport überwiesen.

Beschlusnummer Juhi 80-011(V)10
Abstimmergebnis 4/6/5

- der Antrag wird abgelehnt, da der Juhi der Meinung ist, dass die bereits zur Verfügung stehenden Materialien ausreichen;

5.6.1. Jugendleben in der DDR
Vorlage: A0053/10/1

- der Änderungsantrag A0053/10/1 - Jugendleben in der DDR – ist erledigt;
- der Änderungsantrag A0053/10/1 - Jugendleben in der DDR – ist erledigt;

5.6.2. Jugendleben in der DDR
Vorlage: S0101/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0101/10 - Jugendleben in der DDR - zur Kenntnis;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0101/10 - Jugendleben in der DDR - zur Kenntnis;

5.7. Kita-Freistellung drei Monate rückwirkend bei Folgeanträgen

- Herr Bache bringt den Antrag ein und begründet die Notwendigkeit des Antrages aus Sicht der Träger
- die Einbringer akzeptiert die Zurückstellung des Antrages bis zur Vorlage der Stellungnahme der Verwaltung;

5.8. Angebot Kinder- und Jugendarbeit A0070/10

- Antrag wurde vertagt;

- Antrag wurde vertagt;

6. Informationen

6.1. Evaluierung Gemeinwesenarbeit Vorlage: I0102/10

- Frau Ziegler bringt die Information ein;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0102/10 - Evaluierung Gemeinwesenarbeit zur Kenntnis;

6.2. Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: I0128/10

- Frau Dr. Arnold bringt die Information ein und steht für Anfragen zur Verfügung;
- Herr Müller schlägt vor, die Info noch einmal im Zusammenhang mit dem Antrag Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus zu behandeln;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information I0128/10 - Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg -

zur Kenntnis, wird jedoch die Information im Zusammenhang mit der Behandlung des Antrages A0056/10 - Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus noch einmal behandelt;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information I0128/10 - Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg - zur Kenntnis, wird jedoch die Information im Zusammenhang mit der Behandlung des Antrages A0056/10 - Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus noch einmal behandelt;

6.3. Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss Jugendhilfeplanung -
 Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt
 Magdeburg
 Vorlage: I0080/10

- die Information I0080/10 - Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt Magdeburg liegt allen Juhi-Mitgliedern vor;
- der Juhi nimmt die Info heute zur Kenntnis, die Beratung erfolgt zuerst im Unterausschuss Jugendhilfeplanung und anschließend im Juhi;

6.4. Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich
 Kindertageseinrichtungen

- Herr Dr. Klaus informiert über Rechtsanspruch im Bereich Kindertageseinrichtungen und über derzeitige Belegungssituation in Kitas;
- die vorgestellten Zahlen befinden sich als Anlage an die Niederschrift;
- er gibt einen kurzen Sachstand zur Sprachstandsfeststellung und -förderung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen;
- Herr Dr. Klaus informiert über den Stand zur Kitasofware und über die Informationsveranstaltung zur Kitasofware am 30.06.2010 im Rathaussaal;
- die Juhi-Mitglieder kritisieren den Termin der Veranstaltung, da er zu kurzfristig und in der Sommerpause geplant ist;

7. Verschiedenes

- Herr Nordmann fragt, wer die Funktion/Vertreter des Jugendhilfeausschuss für den Begleitausschusses Lokaler Aktionsplan der Landeshauptstadt Magdeburg für Frau Wübbenhorst übernehmen kann;
- Herr Müller erklärt sich erst einmal bereit für den nächsten Begleitausschuss die Vertretung zu übernehmen, wünscht jedoch in der nächsten Juhi-Sitzung noch einmal eine endgültige Abstimmung;

- Herr Müller erinnert, dass der Juhi in jedem Jahr eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss Bildung, Schule, Sport durchführen wollte, und dass es z.B. bezüglich der Thematik Hortplätze auch nötig sei;
- er hat diesbezüglich mit Herrn Lischka, Vorsitzender des Ausschusses BSS, schon Kontakt aufgenommen;

- Herr Nordmann hält die Erinnerung für die Absprache der nächsten TO Juhi fest;

- Herr Müller informiert, dass Angela Davis am 22.06.2010 nach Magdeburg kommt, (Aufruf wurde am 11.06.2010 allen Juhi-Mitgliedern gemailt);

- Frau Friedrich verlässt um 18:50 Uhr die Juhi-Sitzung;

- Herr Dr. Klaus beabsichtigt hinsichtlich eines Statements zur Thematik „Standards der SPFH“ sowie zum Stand des lokalen Netzwerkes (Anfrage Schwester Erika aus der letzten JHA) Ausführungen zu machen, die jedoch in der heutigen Sitzung nicht mehr unter Verschiedenes behandelt werden sollen;

- Herr Giefers wünscht in nichtöffentlicher Sitzung Informationen zur Drucksache – Ankauf eines Erbbaurechtes der Liegenschaft Lüttgen-Ottersleben 18a und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung;

- Herr Nordmann stellt zur Abstimmung, ob noch heute ein nichtöffentlicher Teil gewünscht wird;

- die Mitglieder des Juhi stimmen mehrheitlich zu;

- **Herr Nordmann stellt die Nichtöffentlichkeit her;**

- Herr Brüning informiert über die DS0139/10 – Ankauf eines Erbbaurechtes und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Sven Nordmann
Vorsitzende/r

Iris Kiuntke
Schriftführer/in